

Umweltschutz richtig machen

Für uns ist die Bewahrung der Schöpfung von zentraler Bedeutung. Dabei stehen wir nicht für Ideologie und Verbote, sondern für eine Politik von Maß und Mitte, die Ökologie und Ökonomie verbindet.

- Wir stehen zu dem Kompromiss der „Kohle-Kommission“, der einen **Ausstieg aus der Braunkohle bis 2038** vorsieht. Um eine sichere und bezahlbare Energieversorgung zu gewährleisten, setzen wir auf einen intelligenten Energiemix.
- **Artenschutz:** Wir werden Hecken, Blüh- und Brachestreifen erhalten und neu anlegen, um das Überleben von Bienen und anderen Insekten zu sichern.
- Wir unterstützen moderne, sensorgestützte Verfahren in der Landwirtschaft, um den **Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz** so gering wie möglich zu halten.
- Zur **Lärmvermeidung und Lärmbekämpfung** bringen wir ein sächsisches Lärmschutzgesetz auf den Weg.
- Wir wollen unsere **schöne sächsische Landschaft** erhalten. Deshalb senken wir den Flächenverbrauch. Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen werden wir gesetzlich regeln.
- Zur **Schonung unserer natürlichen Ressourcen** sollen Wertstoffe noch konsequenter gezielt erfasst und wiederverwertet werden.
- Wir unterstützen **das ehrenamtliche Engagement** vieler Bürgerinnen und Bürger in den Naturschutzverbänden, im Naturschutzdienst, in den Naturschutzstationen sowie in den Landschaftspflegeverbänden. Sie engagieren sich mit Herzblut für unsere Heimat.
- Michael Kretschmer lädt gemeinsam mit dem Landesschülerrat Sachsen am Samstag, den 22. Juni 2019, zu einer **Klimakonferenz** ein, um mit Experten über die Möglichkeiten des Klimaschutzes zu sprechen.

Sie haben weitere gute Ideen? Machen Sie mit: www.sachsen2024.de